Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 66 (1993)

Heft: 6

Rubrik: Personen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schutzinseln sind Hinternisse für Panzer

Mit 53,4% hat der Anteil der Strassen- und Platzschäden den höchsten Betrag erreicht, verglichen mit dem Gesamtvergütungsbetrag in den vergangenen 10 Jahren. So wurden dafür insgesamt 3 655 600 Franken (+614 400 Franken gegenüber 1991) ausbezahlt. Anlässlich einer Orientierung über das Fahrverhalten des Leopard-Kampfpanzers hat es sich gezeigt, dass die Verschiebung von Raupenfahrzeugen auf dem heutigen Panzer-Netz ohne der Militärischen Verkehrskontrolle nicht mehr uneingeschränkt möglich sind. Dazu Oberfeldkommissär Buri: «So sind die vielerorts eingebauten Kreisel in Ortschaften des P-Netzes ein wesentliches Hindernis und müssen, wenn nicht Umfahrungen gemacht werden, mit teurem Geld repariert werden. Allein die Reparatur der Schäden an Schutzinseln in Dompierre kostete 19 200 Franken.» Insgesamt betrugen die Schäden, die durch Panzer entstanden sind, 22.1% oder 1,170 Millionen Franken (gegenüber 1991 eine Abnahme von 201 000 Franken). Diese Schäden der Panzer teilen sich auf in Kultur- und Landschäden 0.5% (1991: 0.28%); Waldschäden 0% (0.06%); Strassen- und Platzschäden 97.05% (95.07%) und Gebäude- sowie Sachschäden 2.45% (4.59%).

97 Motorfahrzeugschäden

Gegenüber 1990 haben die Motorfahrzeugschäden und Schäden aus Motorfahrzeugunfällen abgenommen. Die abgeschätzte Schadensumme beläuft sich in 97 Fällen auf 155 900 Franken (1990: 192 800 Franken).

1,9 Millionen Franken im Alpgebiet

1992 wurden 186 (1991: 176) Schadenanzeigen mit, und 25 (14) ohne Forderungsbetrag, also total 211 (190) Vergütungsforderungen für Strassen- und Wegschäden im Alpgebiet eingereicht. Von den 1,9 Millionen Franken entfallen 629 600 Franken auf Weg- und 1,3 Millionen Franken auf Strassenschäden. Der Anteil der Vergütungen für Strassen und Wege im Alpgebiet beträgt somit 28.62 % (1991: 16.61 %) der 1992 ausbezahlten Entschädigungen.
Die Gesamtschäden inkl. Panzer, aber ohne Schussgelder und Kommissionskosten, betragen total 5,3 Millionen Franken.

Personen

Neuer EMPA-Präsident: Brigadegeneral Winfried Vogel

Wien (TD) – Am IX. Kongress der Militärpresse Europas (EMPA) in Budapest wurde Brigadegeneral Winfried Vogel, Deutschland, zum Präsidenten dieser internationalen Vereinigung gewählt. Geboren 1937, ist er seit 1956 Soldat. Nach Wechseln der Stabs- und Truppenverwendungen (BMVg, 1. Gebirgsdivision, Kdr PzBrig 20) hat er seit 1984 die Funktion des Stv Amtschefs des Streitkräfteamtes inne. Schwerpunkte seiner zahlreichen Studien, Aufsätze und Vorträge liegen in der Geschichte der Römischen Kaiserzeit und des 19. sowie des 20. Jahrhunderts.